

Das Wetter weiß noch nicht so recht, was es will...Hoffen wir, dass es sich bald fest entscheidet, und zwar für Sommerwetter. Nicht nur, weil man so langsam Lust auf Baden gehen und draußen chillen bekommt, sondern weil die Freilufttheatersaison beginnt, und, da sind wir schon beim Thema, auch bei uns!

\*\*\*

Kaum sind die Saalaufführungen der „Geierwally“ (fast – im Herbst geht es noch weiter) durch befinden wir uns schon wieder in der Endphase der Vorbereitungen und Outdoor-Proben zur „Geierwally“ auf dem Kaltwasserhof in Münstertal.

Acht ganz unterschiedlich besuchte Vorstellungen im Theater am Martinstor und im Ali-Theater Waldshut-Tiengen haben wir hinter uns gebracht. Gefreut hat uns neben einem anständigen zahlenmäßigen Besuch u.a. dabei die gute Resonanz unserer Arbeit bei Verband und anderen „Offiziellen“, die auch bei der Premiere im Theater am Martinstor und späteren Vorstellungen in weit größerer Zahl, als bislang, anwesend waren.

Schade war, dass die bei der Premiere anwesende Kritikerin wohl nicht so ganz motiviert war, verwechselte sie doch ganz offensichtlich die Theater-Vorlage für das Stück mit den verschiedenen Romanverfilmungen, die mit der Bearbeitung Walser/Otts fürs Theater nicht wirklich so viel zu tun haben. Schade auch, denn die Autoren, deren Stück wir im Raum Freiburg ja zum ersten Mal spielen, und auch wir hätten uns doch eine am Thema orientierte Auseinandersetzung gewünscht. Nun gut. Jedenfalls fand das Publikum, soweit es sich nicht nur auf die Heimatschmonzette der Wilhelmine von Hillern eingestellt hatte, unsere Arbeit überwiegend spannend und trotz einiger Holprigkeiten am Anfang geglückt.

Gefreut hat uns insbesondere die Aussage einiger Zuschauer, dass eine zentrale Aussage der Kritik, dem Stück sei kräftig der Witz ausgetrieben, so gar nicht stimme, im Gegenteil fände man viel Humor darin, wenn man nur gut hinschaue. Das beruhigt uns denn doch. Ist Walser/Otts Stück doch v.a. ein großes Drama, weit weg von volkstümelnder Naturmystifizierung, ein sprachgewaltiges, textmusikalisches und in den Figurenanordnungen gut beobachtetes Stück (auch) über unser aller Problem aus fixen und scheinbar sicheren unverrückbaren Strukturen einmal auszubrechen.

Problematisch war allerdings für unser ja sehr gemischtes Ensemble aus alten Hasen und jungen „Rookies“, dass wir vor der Premiere im Theater am Martinstor keinen einzigen Durchlauf und auch keine Generalprobe abhalten konnten, die Spieler also bei der Premiere zum allerersten Mal mit dem realen Bühnenbild, dem Licht und den Raumdimensionen – und das gleich vor Publikum - konfrontiert waren. Das sind eigentlich keine zumutbaren Produktionsbedingungen, aber so ist es halt in Freiburg, wenn man keine eigene Bühne hat und in einer Gruppengröße arbeitet, für die auch für die Aufführungsbühne maßstabsgetreue Probenmöglichkeiten fehlen oder unbezahlbar sind. Das merkte man sofort, waren doch schon bei der zweiten und dritten Aufführung kontinuierliche und erhebliche Steigerungen durch die Bank bei allen Teilnehmern zu beobachten.

Jedenfalls (und trotzdem!, s.o.) hat uns der meist lang anhaltende Beifall der anwesenden Zuschauer darin bestärkt für die nun anstehenden Open-Air-Aufführungen zwar einiges (auch zwangsläufig aufgrund der örtlichen Gegebenheiten), aber eben nichts Grundsätzliches zu ändern. Die Spannung ist bei uns allen da, wie das in völlig anderer Umgebung wirken wird. Nicht wenige Besucher erklärten spontan nach den TaM-Aufführungen, dass sie sich das Stück unbedingt noch einmal in Münstertal ansehen wollten, sie es spannend fänden, diese Inszenierung dort vor historischer Kulisse noch einmal anzuschauen und die unterschiedlichen Wirkungen dann mit zu bekommen.

Damit scheint schon jetzt ein Teil des Planes aufzugehen: das – wir geben es zu – Experiment, den Einfluß des Raumes auf eine Inszenierung einmal direkt künstlerisch offen zu legen, ohne ihn direkt zum Thema zu machen...

\*\*\*

Für alle, die ähnlich denken, oder sich auch nur gut und anspruchsvoll in einer tollen Umgebung unterhalten und anregen lassen wollen hier einige Infos zu den Münstertalvorstellungen:

#### Der **Vorverkauf**:

Es gibt mehrere Wege an Karten zu kommen:

1. Man kauft die Tickets direkt im Tourist-Büro Münstertal im Rathaus Münstertal.
2. Man bestellt sie über [info@theater1098-freiburg.de](mailto:info@theater1098-freiburg.de) oder Tel. 0761/38436516 und erhält sie gegen Vorkassezahlung auf unser Konto und Nennung einer Lieferadresse dann per Post zugeschickt (nur möglich bei Bestellung bis ca. 5 Tage vor der Vorstellung).
3. Man kommt an die Tageskasse, es gibt auf jeden Fall immer noch ein Kontingent von Karten für jede Aufführung von Stehplätzen, ggfs. auch Sitzplätze.
4. Telefonische Reservierungen auf Abholung an der Tageskasse nehmen wir keine mehr entgegen, da wir hier, v.a. auch bei unserer Premiere am 4.5., sehr schlechte Erfahrungen mit nicht abgeholt reservierten Karten machen mußten (es waren fast 90 Tickets vorreserviert, so dass wir den offiziellen Vorverkauf gar nicht erst eröffnet hatten, davon wurden nahezu 30 ! nicht abgeholt, viele davon Freikarten, was an der Abendkasse dann nicht mehr ganz kompensiert werden konnte).

Im Angebot sind:

**Normaltickets für 18 €, ermäßigte Tickets für 10 €** (für Schüler, Studenten, freiwilliges soziales Jahr, AIG II- und Grundsicherungsempfänger, Mitglieder von Mitgliedsbühnen des Landesverbandes Amateurtheater).

Dazu bieten wir **Tageskombinationstickets** an für Besuch des **Museumsbergwerkes Teufelsgrund, des Schwarzwaldbauernhofes 1902 und des Stückes.**

Die Besichtigungen sind jeweils vor Ort ab 13.30h möglich und bis zum Aufführungsbeginn machbar. **Kombitickets kosten 23 €, ermäßigt 14 €.**

Bei den Theateraufführungen haben Kinder bis 14 Jahren in Begleitung zweier Vollzahler freien Eintritt, so lange Plätze vorhanden sind.  
Gruppenermäßigungen für Gruppen ab 10 Personen gibt es auf Anfrage bei uns ([info@theater1098-freiburg.de](mailto:info@theater1098-freiburg.de)).

An einigen Tagen werden wir vor den Vorführungen Musikgruppen die Möglichkeit geben sich zu präsentieren. Zugesagt haben bereits „Stolz von Baden“, „Pacific Blue“, „Papa Moll's Delight“ und „Gisella“. Die genauen Termine geben wir noch bekannt (auch Tagespresse hier bitte beachten). Die Gruppen spielen bei uns aus Begeisterung für die Sache ohne Gage und werden den Hut herumgehen lassen...

Das Aufführungsende ist jeweils so gewählt dass die vielen Fußball-Fans (auch im Ensemble) noch genügend Zeit haben werden, sich nach dem Theaterbesuch noch irgendwo ein Plätzchen vor der Glotze zu suchen, um die EM-Abendspiele nicht zu verpassen.

Aktuell (aber noch im Terminfindungsprozeß) wird für einen der Aufführungstage am Nachmittag eine **zusätzliche Stücklesung** mit *Theresia Walser und Karl-Heinz Ott*, der ja soeben den Hebelpreis erhalten hat, geplant, die aus ihrem zweiten gemeinsam geschriebenen Stück „**Die ganze Welt**“ auf dem Kaltwasserhof lesen werden. Nähere Infos teilen wir noch mit.

An den Aufführungstagen ist das Gelände ab ca. 14h geöffnet. Da wir nur einfachste Sitzgelegenheiten anbieten empfiehlt es sich **Sitzkissen etc. und ggfs. auch Regenschutz selbst mitzubringen.**

Für **wetterbedingte Aufführungsbeeinträchtigungen** wird gelten:

leichter Regen stellt kein Hindernis dar. Bei stärkeren Beeinträchtigungen versuchen wir flexibel zu reagieren, ggfs. kurz zu unterbrechen. Sollte eine Vorstellung abgesagt oder vor der Pause abgebrochen werden wird das Eintrittsgeld zurück erstattet bzw. die Karten umgetauscht ggfs. auf einen der Nachholtermine am 14./15.7.12. Bei Abbruch nach der Pause – dies entspricht den für Freilichttheater überall üblichen Konditionen – erfolgt keine Rückerstattung bzw. kein Ticketumtausch. Im Einzelfall lassen wir aber mit uns reden...

Bei unklaren Wetterlagen empfehlen wir einen Blick auf die Website, denn falls Prognosen wettertechnisch rechtzeitig möglich sind werden wir diese dort bekannt geben.

Hier noch einmal die **Termine:**

Premiere Samstag, 16.Juni. Danach jeden Samstag und Sonntag bis einschließlich 8. Juli 2012 immer um 17.30h. Reservetermine für wetterbedingte Ausfälle sind 14. und 15.7.2012.

Laufende Infos gibt es immer über [www.theater1098-freiburg.de](http://www.theater1098-freiburg.de).

Für das **Drumherum**:

vor Ort wird es vor den Aufführungen von den Kaltwasserhof-Eigentümern Marta und Peter Bert für Kinder **kleine handwerkliche Einführungen** in alte landwirtschaftliche Techniken geben.

Es wird auch einen kleinen **Getränkeausschank** vor Ort geben. Wir empfehlen aber für den kleinen und großen Hunger und Durst das Angebot unserer Partner-Familie Muckenhirn im nahe gelegenen „**Bergwerkstüble**“ wahrzunehmen, die eine spezielle Speise- und Getränkekarte anbieten wird.

Noch wichtig: die Anfahrt erfolgt per Auto am besten vom Bahnhof Münstertal aus und ist ausgeschildert zum Museumsbergwerk Teufelsgrund. Parkplätze sind beim Besucherbergwerk vorhanden. Von dort sind es noch gut 600m zu Fuß bis zum ca. 800m über NN gelegenen Kaltwasserhof, also ca. 10-15 Minuten auf einem guten und leicht gehbaren Wiesen- und Waldweg.

Der Kaltwasserhof ist NICHT BARRIEREFREI. Falls jemand Hilfe benötigt soll das aber kein Besuchshindernis sein. Einfach vorab mit uns in Verbindung setzen unter Tel. 0172-6300566.

Das Stück ist wegen einigen „härteren“ Szenen für Kinder unter 8 Jahren nur bedingt geeignet. Bitte im Zweifel ebenfalls unter 0172-6300566 telefonisch Rücksprache nehmen.

Noch einmal: detailliertere Infos zum VVK, aber auch z.B. bei drohenden wetterbedingten Absagen, Fotos usw. gibt es immer über die **Website** [www.theater1098-freiburg.de](http://www.theater1098-freiburg.de) oder auch unter dem Stichwort „Geierwally“ bei **Facebook**. Auf der Website kann man übrigens auch Kritik und Lob (und anderes) an uns übermitteln, denn es ist nun auf der Website auch ein **Gästebuch** angelegt!!! Über einen regen Gebrauch davon freuen wir uns ganz besonders!!!

Trailer und andere Infos auch über [www.muenstertal.de](http://www.muenstertal.de).

\*\*\*

Unsere Aufführungen im TaM standen, wie mehrfach berichtet, auch unter dem Eindruck der drohenden **Schließung des Theaters am Martinstor**, einer unserer Stammspielstätten. Aktuell wird unter höchstem Zeitdruck weiter verhandelt, nun auch mit einem interessierten Generalmieter und den Vertretern des ins Auge gefaßten Trägervereines der Spielstätte TaM. Aber die Zeit läuft allen Beteiligten davon und mit dem heutigen Tage, so bitter das klingt, sieht es nun doch stark nach einer Schließung aus. Was dann aus den von der Schließung betroffenen Künstlern wird, steht in den Sternen.

Aber lassen wir uns an dieser Stelle die Vorfreude auf den Theater-Frühsummer (noch) nicht verderben. Vielleicht, vielleicht...

\*\*\*

In Vereinssachen gibt es ebenfalls Neuigkeiten: auf der letzten Ensembleversammlung Ende Mai 2012 wurde eine neue Ensemblesprecherin einstimmig gewählt: Sonja Engler, die nach mehr als drei Jahren Tätigkeit Maria Jasper „beerbt“, die nicht mehr kandidiert hatte.

Und das nächste neue Projekt steht bereits in Aussicht: in Kooperation mit dem Freiburger Filmregisseur Chepo Gewez wird die Gruppe mit Schauspielern und im dramaturgischen Bereich im Herbst an einer Spielfilmproduktion teilnehmen. Auch hier werden neue Erfahrungen gesammelt werden können. Wir werden berichten...

\*\*\*

Übrigens:

Musikgruppen, die sich bei einer der Aufführungen auf dem Kaltwasserhof gerne präsentieren möchten, können sich ebenfalls unter [info@theater1098-freiburg.de](mailto:info@theater1098-freiburg.de) noch bei uns melden, es sind noch ein paar wenige Termine frei.

\*\*\*

Wie meist noch einmal hier:

**Unser Spenden-Konto: Theater 1098 Freiburg Nr. 12 000 335 bei Sparkasse Freiburg-Ndl. Breisgau (BLZ 680 501 01)!**

Schon jetzt vielen Dank an alle, die uns auf diesem leider unverzichtbaren Wege helfen möchten und vor allem an diejenigen, die bereits etwas gespendet haben!

\*\*\*

Wer uns kontakten möchte oder Interesse hat, bei uns mitzumachen, melde sich bei uns unter [info@theater1098-freiburg.de](mailto:info@theater1098-freiburg.de), unserem Vorstand Dietmar Berron-Brena oder der Ensembleleitung Sonja Engler oder persönlich bei einer unserer Aufführungen!

\*\*\*

Allen nun einen schönen Juni mit vielen positiven Theatererlebnissen!

Man sieht sich...

Herzlich

Ihr/Euer Theater 1098 Freiburg eV [www.theater1098-freiburg.de](http://www.theater1098-freiburg.de)